

156881-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen in Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Gartenbau, Aquakultur und Bienenzucht – A080 | Kompensationsleistungen; Institutionelle Sicherung von Artenschutzmaßnahmen
OJ S 46/2026 06/03/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: TenneT TSO GmbH

E-Mail: christian.feulner@tennet.eu

Tätigkeit des Auftraggebers: Mit Strom zusammenhängende Tätigkeiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: A080 | Kompensationsleistungen; Institutionelle Sicherung von Artenschutzmaßnahmen
Beschreibung: Der Übertragungsnetzbetreiber TenneT TSO GmbH, im Nachfolgenden Auftraggeber (AG) genannt, plant im Zuge des Netzausbaus den Ersatz der rd. 50 km langen 380/220/110-kV-Höchstspannungsleitungen von Oberbachern (Landkreis Dachau) über die beiden Landkreise Freising und München nach Ottenhofen (Landkreis Erding) durch eine Kombination aus 380-kV- und 220-kV-Höchstspannungsleitungen. Das Projekt unterteilt sich in die Maßnahmen Ersatzneubau Oberbachern – Ottenhofen und München Nord II. Die 110-kV-Stromkreise (München Nord II) der Bayernwerk Netz GmbH werden von Oberbachern über einen Teil der Leitung Oberbachern – Ottenhofen bis Unterschleißheim mitgeführt. Das Projekt ist im Bundesbedarfsplangesetz (BBPlG) 2013 als ein sonstiges Vorhaben festgelegt und wird im Netzentwicklungsplan Strom (NEP) 2014 als Projekt 47 geführt. Es ist ein Teil der Leitungsbauprojekte in Bayern und umfasst sowohl den Ersatzneubau als auch den Rückbau der Bestandsleitung. Der Ausgleich für Minderungsmaßnahmen, der nötig wird, soll für die Offenlandbrüter-Arten Kiebitz, Wachtel und Feldlerche durch Maßnahmen der Produktionsintegrierten Kompensation (PiK) auf wechselnden Flächen erfolgen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der in der Ausschreibung befindlichen Leistungsbeschreibung. Der Zugang zur Ausschreibung sowie zu den zugehörigen Ausschreibungsunterlagen wird erst nach Übersendung und erfolgreicher Prüfung der unterzeichneten Geheimhaltungsvereinbarung gewährt. Bitte senden Sie das beigefügte Dokument vollständig ausgefüllt und rechtsverbindlich unterzeichnet an die E-Mail-Adresse Christian.Feulner@tennet.eu. Nach Eingang und positiver Prüfung der Vertraulichkeitsvereinbarung erhalten Sie die entsprechenden Zugangsdaten bzw. die Ausschreibungsunterlagen.

Kennung des Verfahrens: 8d8aa2ee-e503-43bf-9396-d86b75f2f1f9

Interne Kennung: 5dd782a0-715b-44e0-95ee-54c355ae9731

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 77000000 Dienstleistungen in Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Gartenbau, Aquakultur und Bienenzucht

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Dachau (DE217)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: See documentation

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption: "§ 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern), den §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete), Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), §§ 299a und 299b des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen), "

Betrug: "§ 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, § 264 des Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, "

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: "§ 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen, § 261 des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche), "

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: "den §§ 232, 232a Absatz 1 bis 5, den §§ 232b bis 233a des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung). "

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: "§ 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b des Strafgesetzbuchs (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland), "

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: "§ 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis

dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen, "

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: "Öffentliche Auftraggeber können unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausschließen, wenn das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat. "

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: "Öffentliche Auftraggeber können unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausschließen, wenn das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat. "

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: "Öffentliche Auftraggeber können unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausschließen, wenn das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat. "

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: "Der öffentliche Auftraggeber über hinreichende Anhaltspunkte dafür verfügt, dass das Unternehmen mit anderen Unternehmen Vereinbarungen getroffen oder Verhaltensweisen aufeinander abgestimmt hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken. "

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: "Das Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird; § 123 Absatz 3 ist entsprechend anzuwenden. "

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: "Das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien eine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten hat oder nicht in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln das Unternehmen a) versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten, oder versucht hat, solche Informationen zu übermitteln. "

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: "Der öffentliche Auftraggeber über hinreichende Anhaltspunkte dafür verfügt, dass das Unternehmen mit anderen Unternehmen Vereinbarungen getroffen oder Verhaltensweisen aufeinander abgestimmt hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken. "

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: "Eine Wettbewerbsverzerrung daraus resultiert, dass das Unternehmen bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war, und diese Wettbewerbsverzerrung nicht durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen beseitigt werden kann. "

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: "Das Unternehmen eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat. "

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: "§ 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes, § 98c des Aufenthaltsgesetzes, § 19 des Mindestlohngesetzes, § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes und § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes vom 16. Juli 2021 (BGBl. I S. 2959) bleiben unberührt. "

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: "Öffentliche Auftraggeber schließen ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren aus, wenn das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nicht nachgekommen ist und dies durch eine rechtskräftige Gerichts- oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung festgestellt wurde. "

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: "Öffentliche Auftraggeber schließen ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren aus, wenn das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nicht nachgekommen ist und dies durch eine rechtskräftige Gerichts- oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung festgestellt wurde. "

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: "Das Unternehmen zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat. "

Zahlungsunfähigkeit: "Das Unternehmen zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat. "

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: "Das Unternehmen zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat. "

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: "Das Unternehmen zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat. "

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: A080 | Kompensationsleistungen; Institutionelle Sicherung von Artenschutzmaßnahmen

Beschreibung: Der Übertragungsnetzbetreiber TenneT TSO GmbH, im Nachfolgenden Auftraggeber (AG) genannt, plant im Zuge des Netzausbaus den Ersatz der rd. 50 km langen 380/220/110-kV-Höchstspannungsleitungen von Oberbachern (Landkreis Dachau) über die beiden Landkreise Freising und München nach Ottenhofen (Landkreis Erding) durch eine Kombination aus 380-kV- und 220-kV-Höchstspannungsleitungen. Das Projekt unterteilt sich in die Maßnahmen Ersatzneubau Oberbachern – Ottenhofen und München Nord II. Die 110-kV-Stromkreise (München Nord II) der Bayernwerk Netz GmbH werden von Oberbachern über einen Teil der Leitung Oberbachern – Ottenhofen bis Unterschleißheim mitgeführt. Das Projekt ist im Bundesbedarfsplangesetz (BBPlG) 2013 als ein sonstiges Vorhaben festgelegt und wird

im Netzentwicklungsplan Strom (NEP) 2014 als Projekt 47 geführt. Es ist ein Teil der Leitungsbauprojekte in Bayern und umfasst sowohl den Ersatzneubau als auch den Rückbau der Bestandsleitung. Der Ausgleich für Minderungsmaßnahmen, der nötig wird, soll für die Offenlandbrüter-Arten Kiebitz, Wachtel und Feldlerche durch Maßnahmen der Produktionsintegrierten Kompensation (PiK) auf wechselnden Flächen erfolgen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der in der Ausschreibung befindlichen Leistungsbeschreibung. Der Zugang zur Ausschreibung sowie zu den zugehörigen Ausschreibungsunterlagen wird erst nach Übersendung und erfolgreicher Prüfung der unterzeichneten Geheimhaltungsvereinbarung gewährt. Bitte senden Sie das beigefügte Dokument vollständig ausgefüllt und rechtsverbindlich unterzeichnet an die E-Mail-Adresse Christian.Feulner@tennet.eu. Nach Eingang und positiver Prüfung der Vertraulichkeitsvereinbarung erhalten Sie die entsprechenden Zugangsdaten bzw. die Ausschreibungsunterlagen.
Interne Kennung: 5b08bfe8-9b7c-42b2-a70b-37a14a83adcd

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 77000000 Dienstleistungen in Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Gartenbau, Aquakultur und Bienenzucht

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Dachau (DE217)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: See documentation

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/08/2027

Enddatum der Laufzeit: 30/12/2030

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Leistungsbeschreibung

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Der Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: siehe Verfahrensleitfaden

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://s2c.mercell.com/today/196864>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://s2c.mercell.com/today/196864>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch, Englisch

Elektronischer Katalog: Zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Beschreibung

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 09/04/2026 10:00:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nach Ermessen des Einkäufers können fehlende Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgefordert werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: keine

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: keine

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: keine

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: TenneT TSO GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: TenneT TSO GmbH

Registrierungsnummer: HRB 4923

Postanschrift: Bernecker Straße 70

Stadt: Bayreuth

Postleitzahl: 95448

Land, Gliederung (NUTS): Bayreuth, Kreisfreie Stadt (DE242)

Land: Deutschland
Kontaktperson: Christian Feulner
E-Mail: christian.feulner@tennet.eu
Telefon: +49 (0)170 7086076
Profil des Erwerbers: <https://s2c.mercell.com/buyer/1163>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern
Registrierungsnummer: DE 811 335 517
Postanschrift: Postfach 606
Stadt: Ansbach
Postleitzahl: 91511
Land, Gliederung (NUTS): Bayreuth, Kreisfreie Stadt (DE242)
Land: Deutschland
Kontaktperson: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
Telefon: +49 981531277
Fax: +49 981531837
Internetadresse: <https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 53848324-a315-4a05-ac5e-3d6c88b7a1b3 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 17
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 05/03/2026 10:01:10 (UTC+00:00)
Westeuropäische Zeit, GMT
Bekanntmachung — eSender-Übermittlungsdatum: 05/03/2026 10:06:19 (UTC+00:00)
Westeuropäische Zeit, GMT
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 156881-2026

